

Der Reichsminister der Luftfahrt
un:
Oberbefehlshaber der Luftwaffe

TL 147 - 303
2

M/1

Technische Lieferbedingungen

für

Flug - Kraftstoff "B 4"

bei Verwendung von
inländischem Flug - Benzin

Hierzu gehören

1) Technische Lieferbedingungen für
inländisches Flug-Benzin V.T.200

TL 147 - 151

oder

2) Technische Lieferbedingungen für
inländisches Flug-Benzin V.T.702

TL 147 - 152

oder

3) Technische Lieferbedingungen für
inländisches Flug-Benzin V.T.705

TL 147 - 153

oder

4) Technische Lieferbedingungen für
inländisches Flug-Benzin V.T.810

TL 147 - 154

Juni 1935

Besteht aus
4 Blatt

Staatsgeheimnis!
Geheimhaltungsverpflichtung beachten!

26692

I. Allgemeines:

- 1) Kraftstoff "B 4" ist in dicht verschlossenen und reinen Fassern, Tankwagen oder Kesselwagen anzuliefern.
- 2) Kraftstoff "B 4" muß den nachstehenden Beschaffenheitsbedingungen entsprechen.
- 3) Zur Herstellung des Kraftstoffes "B 4" dürfen von Inlandserzeugnissen nur folgende Flugbenzine verwendet werden.
 1. Y.T.200 gem. Techn. Lieferbedingungen TL 147 - 151
 2. Y.T.702 " " " TL 147 - 152
 3. Y.T.705 " " " TL 147 - 153
 4. Y.T.810 " " " TL 147 - 154
- 4) Der vorgeschriebene Zusatz von Ethyl-Fluid muß von einem Hersteller bezogen werden, der vom RLM dafür besonders zugelassen ist. Zur Zeit ist nur die Ethyl G.m.b.H. Berlin zugelassen.

Andere chemische Zusätze sind unzulässig.
- 5) Für Güteprüfung und Abnahme sind die nachstehenden Prüfverfahren anzuwenden.

II. Beschaffenheitsbedingungen

- 1) Reinheit Kraftstoff "B 4" muß klar, frei von ungelöstem Wasser und Säure sein und darf keine festen Fremdstoffe enthalten.
- 2) Zusammensetzung: a) Flugbenzin V.T.200 oder V.T.702 oder V.T.705 oder V.T.810.
b) Bleitetraäthylzusatz: mindestens 0,115 Vol.%,
höchstens 0,120 Vol.%.
Sonstige Zusätze sind unzulässig.
- 3) Klopffestigkeit: mindestens Oktanzahl 87.
- 4) Färbung Die Blaufärbung des Kraftstoffes "B 4" muß einen Zusatz von 3,6 mg Farbstoff Sudanblau G zu 1.000 ccm des ungefärbten Kraftstoffes entsprechen. Soweit diese Färbung nicht durch den Ethyl-Fluid-Zusatz erzielt wird, ist die durch besonderen Zusatz von Sudanblau G einzustellen.
- 5) Dichte bei 15° C: mindestens 0,715 kg/l
höchstens 0,750 kg/l.
- 6) Siedeverhalten: Es müssen überdestillieren:
mindestens 10 Vol. % bis 70° C
" 50 " % " 100° C
" 90 " % " 130° C.
Siedeschluß: unter 150° C.
Destillationsverlust: nicht über 2 Vol.%
- 7) Dampfdruck nicht über 0,50 at bei 37,8° C.
- 8) Säuregehalt: Der nach der Destillation im Kolben verbleibende Rest darf nicht sauer reagieren.
- 9) Verdampfungsrückstand Bei Verdampfung von 100 ccm des Kraftstoffes "B 4" dürfen höchstens 8 mg Rückstand verbleiben.
- 10) Schwefelgehalt: nicht über 0,05 Gew. %
- 11) Jodzahl: nicht über 5 g/100 g 26694
- 12) Schmelzpunkt: nicht über -60° C
- 13) Korrosion: Keine grauen oder schwarzen Flecke oder Anfressungen beim Kupferblechstreifenverfahren.

III. Güteprüfung bei Abnahme:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1) <u>Klopfestigkeit:</u> | Oktanzahlbestimmung nach CFR-Motor-Verfahren oder mit dem IG-Prüfmotor nach dem Motorverfahren gemäß BVM ^x) Ziffer 7070 - 7094. |
| 2) <u>Dichte bei 15° C:</u> | DIN DVM 3653 |
| 3) <u>Siedeverhalten:</u> | BVM Ziffer 7100 - 7113 |
| 4) <u>Säuregehalt</u> | Indikator Lackmus |
| 5) <u>Dampfdruck</u> | BVM Ziffer 7130 - 7138 |
| 6) <u>Schwefelgehalt:</u> | BVM Ziffer 7190 - 7191 |
| 7) <u>Verdampfungsrückstand</u> | BVM Ziffer 7160 |
| 8) <u>Jodzahl</u> | BVM Ziffer 7220 |
| 9) <u>Schmelzpunkt:</u> | BVM Ziffer 7150 |
| 10) <u>Korrosion</u> | BVM Ziffer 7200 |
| 11) <u>Gehalt an Blei-tetraäthyl</u> | BVM Ziffer 7211 |

Berlin, den 15. Juni 1939

Der Reichsminister d. Luftfahrt
und
Oberbefehlshaber d. Luftwaffe
Technisches Amt
LC 3



Anmerkung: Die Bauvorschriften für Flugmotoren (BVM) "Prüfvorschriften für Flugmotorenkraftstoffe zur Verwendung in Otto-Motoren" können bei der Zentrale für wissenschaftliche Berichtswesen (ZWB) bei der DVL, Berlin-Adlershof, Rudower Chaussee 16/25, bezogen werden.

26695